

Dieser neue Band von Sinclair Lewis

(in Amerika bereits 1915 veröffentlicht) erscheint am 20. November

HANS FALLADA SCHREIBT DARÜBER IN DER „LITERATUR“ · BERLIN:

„WENN man von den Jugendjahren dieses Carl Ericson in Joralemon liest, einer Kleinstadt in Minnesota oder Dakota, von der kurzen College-Periode dann, die so rühmlich-unrühmlich endet, wenn es dann weitergeht zu den Wanderjahren, die in Fabriken Chicagos und Neuyorks, aber auch nach Panama und Mexiko führen, zu Kanalbau und ins Bergwerk, bis endlich aus dem unruhig umhergetriebenen Carl der „Fliegerfalke“ wird, eine Art amerikanischer Heros aus den frühen Tagen der Fliegerei — so wird all dies äußere Geschehen geheimnisvoll lebendig und interessant dadurch, daß es ein echter Erzähler erzählt. Wie dieses Buch „Falkenflug“ einem Fluß ähnlich, langsam, schmal und idyllisch durch die Kinderjahre dahingeht, hier ein See, eine Windung, ein Ufergebüsch, dann rascher dahinströmt, wie er breiter, klarer und ruhiger den Leser mitträgt, läßt uns in jeder Zeile spüren, wie gern der Erzähler erzählt hat, und mit welcher Leidenschaft er sich in sein Gespinnst versponnen hat. Aber Lewis hat noch etwas mehr: er hat ein gradezu spitzbübisches, ganz jugenhaftes Vergnügen am Spaß dieses Lebens: aus den Jungenstreichen seines Falken leuchtet und lächelt ein Humor, der den berühmten Ernst des Lebens unter gar keinen Umständen tragisch nehmen will. Und wenn in diesem Falkenflugbuch die Liebe eine recht unbedeutliche Angelegenheit ist, so ist dafür die Freundschaft, die Freundschaft jeder Art, ist in diesem Buche etwas so Junges, Zartes und dabei wortlos Herzhaftes, daß es ein Vergnügen ist, hier mitzumachen.“ Ein Roman, der besonders die Jugend begeistern wird, ein hervorragendes Weihnachts-Geschenkbuch!

432 SEITEN · KARTONIERT RM 4.80 · LEINENBAND RM 5.80

Die nebenstehende Abbildung ist eine Wiedergabe des farbigen Umschlagbildes von Rudolf Schlichter



8

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50